Miele

Gebrauchsanweisung
Gefrierschrank

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 11 978 630

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen 5

Ihr Beitrag zum Umweltschutz 14

Installation 15
Aufstellort 15
Be- und Entlüftungsanforderungen 16
Aufstellung mehrerer Kältegeräte 17
Türanschlag wechseln 17
Beiliegende Wandabstandhalter montieren 17
Kältegerät aufstellen 18
Kältegerät ausrichten 19
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren 19
Gerätemaße 22
Elektroanschluss 24

Energie sparen 25

Gerätebeschreibung 26
Geräteübersicht 26
Startdisplay 28
Bedienprinzip verstehen 28
Einstellungsmodus ⚙ 29
Innenraum gestalten 31
Oberste Schublade kippen 31
Gefrierschublade XXL Box 31
Mitgeliefertes Zubehör 31
Nachkaufbares Zubehör 32

Kältegerät ein- und ausschalten 33
Vor dem ersten Benutzen 33
Kältegerät anschließen 33
Kältegerät einschalten 33
Kältegerät ausschalten 34
Bei längerer Abwesenheit beachten 34

Die richtige Temperatur 35
Temperaturanzeige 35
Temperatur einstellen 35
Mögliche Einstellwerte 35

SuperFrost verwenden 36

Weitere Einstellungen vornehmen 37
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen 37
Party-Modus 37
Verriegelungsfunktion / einschalten 37
Sabbat-Modus 38
Information zum Sabbat-Modus i 38
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern 39
Miele@home 39
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern 41
Die Display-Helligkeit verändern 41
Messeschaltung ausschalten 42
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 42
Informationen i 42

Temperatur- und Türalarm 43

Gefrieren und Lagern 45
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? 45
Maximales Gefriervermögen 45
Fertige Tiefkühlkost einlagern 45
Frische Lebensmittel selbst einfrieren 46
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel 47
Zubehör nutzen 48
Eiswürfel bereiten 48

Abtauen 49

Reinigung und Pflege 50
Hinweise zum Reinigungsmittel 50
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten 51
Innenraum reinigen 51
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen 52
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 52
Gerätefront und Seitenwände reinigen 53
Türdichtung reinigen 53
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 53
Nach dem Reinigen 54

Was tun, wenn 55

Ursachen von Geräuschen 64

Kundendienst 65
Kontakt bei Störungen 65
EPREL-Datenbank 65

Inhalt

Garantie 65

Konformitätserklärung 66

Urheberrechte und Lizenzen 67

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

▶ Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.

▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.
Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.

▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

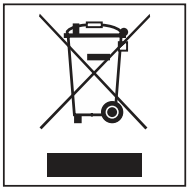
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zur Entsorgung kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Aufstellort

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen z. B. eine Kerze vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie bei der Aufstellung des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseiten-Bereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Netzanschlussleitung dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte nicht an Steckdosen im Geräterückseiten-Bereich anschließen.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) nicht im Geräterückseiten-Bereich platzieren und betreiben.
- Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.
Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN, N	bis +32 °C
ST	bis +38 °C
T	bis +43 °C

Eine einwandfreie Funktion ist gewährleistet, wenn ein Gefrierschrank der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu -15 °C) betrieben wird.

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Aufstellung mehrerer Kältegeräte

⚠ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat zwischen den Außenwänden der Kältegeräte niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich **kein** Kältegerät mit weiteren Kältegeräten **direkt** nebeneinander auf.

Ein Abstand von mindestens 70 mm muss zwischen den Kältegeräten eingehalten werden.

Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

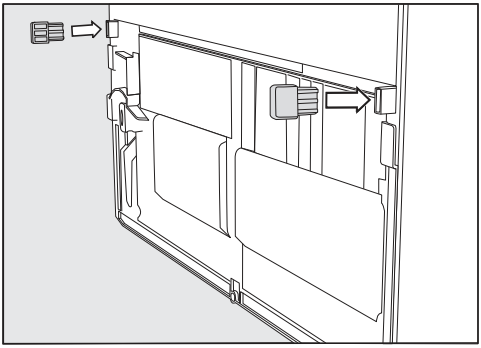
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe beiliegende Montageanweisung).

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Verwenden Sie die Wandabstandhalter, damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 15 mm.

Wenn die Wandabstandhalter nicht verwendet werden, hat das Fehlen keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes unten links und unten rechts.

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.
Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.
Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.
Montieren Sie die beiliegenden Türöffnungsbegrenzer, bevor das Kältegerät aufgestellt wird.
Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.
Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.
Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Tipp: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehen Aufstellort.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

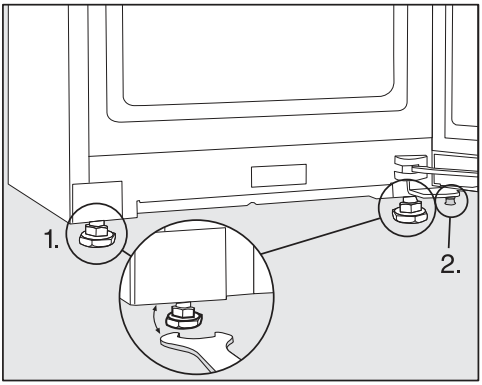
Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus, bis der Stellfuß auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

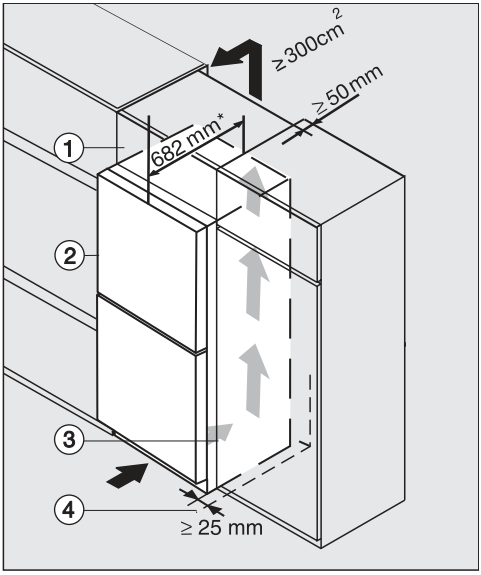


- Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Gabelschlüssel aus und stützen Sie die Gerätetür ab.

1. Stellen Sie die vorderen Stellfüße ein.
2. Drehen Sie den zusätzlichen Stellfuß so weit heraus, dass der Stellfuß auf dem Boden aufliegt. Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

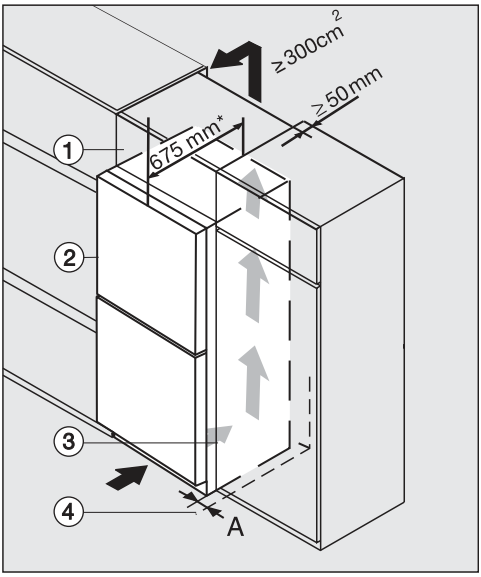
Kältegerät in eine Küchenzeile integrieren

Das Kältegerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.



Kühlgerät mit Glasfront
K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **bb, brws, bs, grgr**
① Aufsatzschrank
② Kältegerät, Türtiefe = 82 mm
③ Küchenschrank
④ Wand

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.



K(S)/FN(S)/KFN 4xxx X **edst/cs, ws, bst, el**
① Aufsatzschrank
② Kältegerät, Türtiefe = 75 mm
③ Küchenschrank
④ Wand
A = 25 mm (mit Griffmulde)/60 mm (mit Griff)

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts.

Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

■ Stellen Sie das Kältegerät neben dem Küchenschrank auf.

- Die Gerätefront muss mindestens um die Türtiefe gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand (**A**) erforderlich.
- Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① montiert werden.

  Über die gesamte Aufsatzschrankbreite muss ein Abluftkanal von 50 mm Tiefe vorhanden sein.

  Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

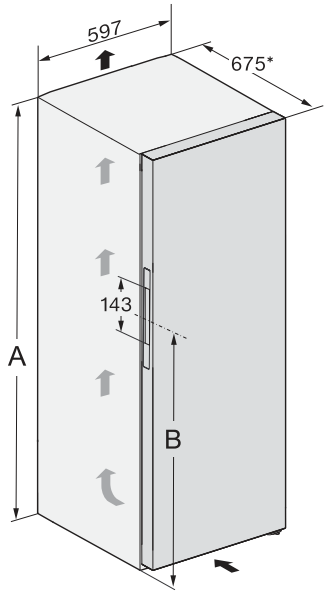
Gerätemaße

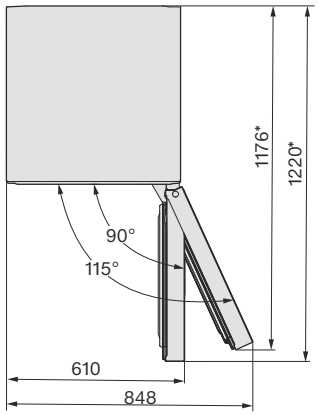
Aufstellmaße/Draufsicht

FN 4812 D ws, FN 4822 D ws, FN 4842 D ws, FN 4844 C ws, FN 4872 D ws, FN 4874 C ws

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.





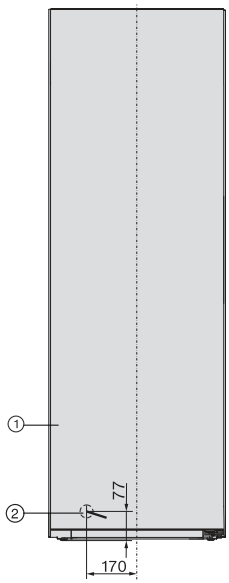
* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

	A	B
FN 4812 D ws	1255	981
FN 4822 D ws	1450	1061
FN 4842 D ws FN 4844 C ws	1650	1061
FN 4872 D ws FN 4874 C ws	1850	1061

Anschlüsse

FN 4812 D ws, FN 4822 D ws, FN 4842 D ws, FN 4844 C ws, FN 4872 D ws, FN 4874 C ws

Alle Maße sind in mm angegeben.



① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2.100 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

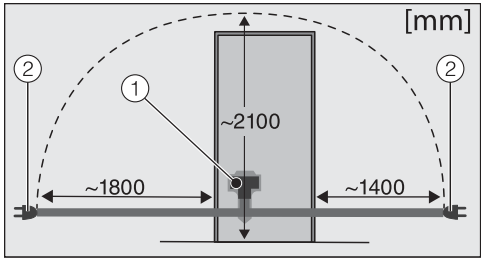
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⊟ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



Rückseite des Kältegeräts
① Gerätestecker
② Netzstecker

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

So sparen Sie Energie:

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfters kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.

Temperatur-Einstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

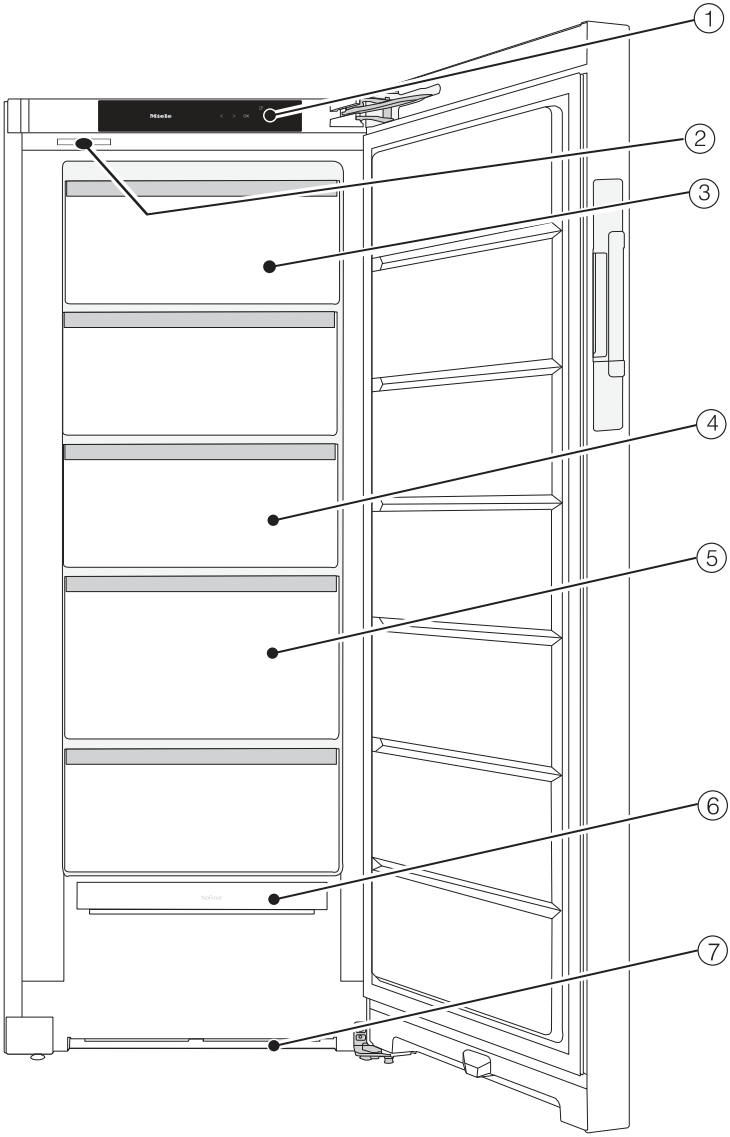
- Gefrierzone -18 °C.

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Geräteübersicht



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

① Display

② Innenbeleuchtung

③ kippbare Gefrierschublade (je nach Modell)

④ Gefrierschubladen

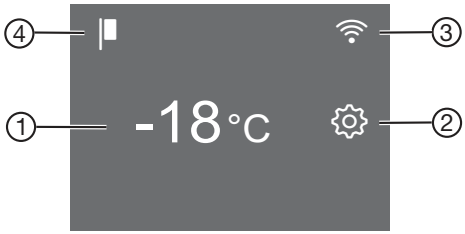
⑤ Gefrierschublade XXLBox

⑥ NoFrost-Modul

⑦ Belüftungsquerschnitt

Startdisplay

Das Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Touchdisplay nur mit den Fingern.
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Touchdisplay möglicherweise nicht.



① Temperaturanzeige für die Gefrierzone

② Sensortaste Einstellungsmodus ⚙
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus

③ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)

④ Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

Bedienprinzip verstehen

- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.

Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌ oder *OK*.

Einstellungsmodus ⚙

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Inbetriebnahmesperre ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	(Aus)
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
/	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
/	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein /Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus

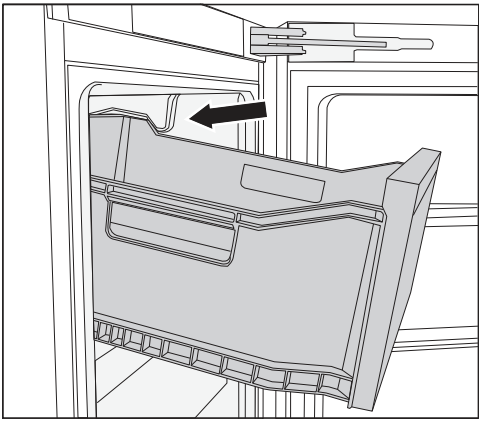
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
i	Informationen (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—

Innenraum gestalten

Oberste Schublade kippen

(ab einer Gerätehöhe von 1650 mm)

Die Schublade kann gekippt werden. Das Gefriergut lässt sich so leichter entnehmen.



■ Ziehen Sie die Schublade heraus.

Die Schublade ist durch Auszugsstopps gesichert und kann nicht herausfallen.

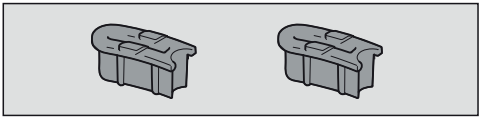
Gefrierschublade XXL Box

Die extra hohe Gefrierschublade bietet mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

Mitgeliefertes Zubehör

Eiswürfelschale

Türöffnungsbegrenzer



Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlagen würde, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzen.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.
Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann ⏻.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf ⏻.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, erlischt das Symbol 🌡⚠, die Temperaturanzeige leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf 🌡⚠.

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

> Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach rechts, bis ⏻ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint ⏻.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert oder verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

Um frische Lebensmittel einzufrieren und Lebensmittel langfristig zu lagern, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Bei dieser Temperatur ist das Wachstum der Mikroorganismen weitgehend eingestellt. Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Temperatur einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige im Display.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Gefrierzone: -15 bis -28 °C

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden.
Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ❄ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost ❄ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige.
- Um die Funktion SuperFrost ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ❄.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost leuchtet ❄ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus 🍸

Die Funktion Party-Modus 🍸 empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel schnell einfrieren möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus 🍸 ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus 🍸 wird die Funktion SuperFrost ❄ automatisch eingeschaltet.

Die Funktion Party-Modus 🍸 schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus 🍸 aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Bei einem eintretenden Netzausfall wird die Funktion Party-Modus 🍸 ausgeschaltet.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis 🔓 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf 🔓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet 🔒 orange.

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion 🔒 aktiv.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:

- Berühren Sie die Temperaturanzeige.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden 🔒.

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion 🔒 erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf ⚙.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden 🔒.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis 🔒 mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf 🔒.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet 🔓.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbat-Modus ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus ausschalten

■ Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint .

■ Tippen Sie auf .

leuchtet orange.

■ Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

Information zum Sabbat-Modus i

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung.
Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay ᯤ.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint ⊗.

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf ᯤ.

Es erscheint ᯤ.

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf ᯤ.
- Um die Menüebene zu verlassen, tippen Sie auf ⮌.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet ᯤ im Startdisplay.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Streichen Sie nach rechts, bis ↺ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ↺.
- Tippen Sie auf OK.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, ᯤ erlischt im Startdisplay.

> Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne 🔊/🔇 verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis 🔊 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf 🔊.
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔇.

Die Display-Helligkeit ☼ verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☼ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☼.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, wird im Startdisplay angezeigt.

- Tippen Sie auf ⏻.
- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen ℹ

Im Display werden Gerätedaten (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Tipp: Diese Gerätedaten sind wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“.)

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Temperaturalarm

Damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige 🌡⚠ rot leuchtend angezeigt.
Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf 🌡⚠.

Die Warnmeldung wurde bestätigt: 🌡⚠ erlischt und der Warnton verstummt.

Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur im Kältegerät.

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Berühren Sie im Display .

Der Warnton verstummt und das Symbol erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
- das Haltbarkeitsdatum
- die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein

■ Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.
Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade führen.
Halten Sie die maximale Beladungsmenge von 12 kg ein.

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

– kleine Gefriergutmenge

Frieren Sie die Lebensmittel in der obersten Gefrierschublade ein.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst mit Kontakt zu der Schubladenrückwand ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– VarioRoom: Maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen.

Ist die Belüftung der Gefrierzone nicht gewährleistet, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.
Die unterste Gefrierschublade nicht aus dem Kältegerät nehmen.
Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

Tipp: Möchten Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen, können Sie einzelne Gefrierschubladen herausnehmen und dadurch den Bereich oberhalb einer Schublade vergrößern.

Verteilen Sie die einzufrierenden Lebensmittel auf alle Gefrierschubladen, jedoch **nicht** in die unterste Gefrierschublade.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst mit Kontakt zu der Schubladenrückwand ein, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Speiseeis	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Obst	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken schalten Sie die Funktion SuperKühlen ein.

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt das Kältegerät immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint ⏻ und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- alle Schubladen

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen.

Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

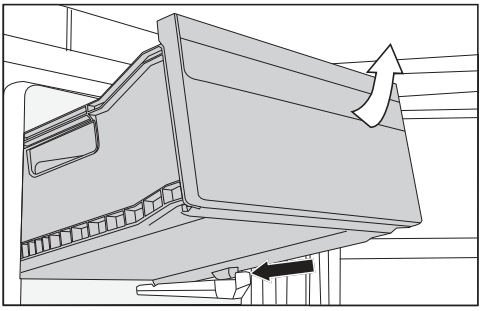
Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- die Eiswürfelschale

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Schubladen entnehmen

■ Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



■ Heben Sie die Schublade vorne an und ziehen Sie sie dann heraus.

Schubladen einsetzen

■ Setzen Sie die Schublade schräg in das Kältegerät.

■ Senken Sie die Schublade ab und schieben Sie die Schublade ein.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet ⏻. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display ⏻.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Gefrieren und Lagern“.
	Die Funktion SuperFrost ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.

Problem	Ursache und Behebung
Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis 🔇 mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf 🔇. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Lautstärke mittig angezeigt wird. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔊.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet ▮, das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf ⏻. ■ Tippen Sie auf ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis ▮ mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf ▮. Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ⁞⁞ ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint ⁞⁞. ■ Tippen Sie auf ⁞⁞. ⁞⁞ leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol ⁞⁞. Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol ⁞⁞ weiß.
Im Display leuchtet 🔒, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“).
In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet gelb ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Berühren Sie im Display eine zeitlang ⚠. Der Warnton verstummt und das Symbol ⚠ erlischt. ■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet rot 🌡⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Netzausfall (Stromausfall) gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. ■ Tippen Sie auf 🌡⚠. Die Warnmeldung wurde bestätigt: 🌡⚠ erlischt und der Warnton verstummt. Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Kältegerät war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf ⚠. Die Fehlermeldung wurde bestätigt: ⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Kältegerät herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf 🔇 tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Berühren Sie dazu im Display ℹ. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung mit *OK* verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf . leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

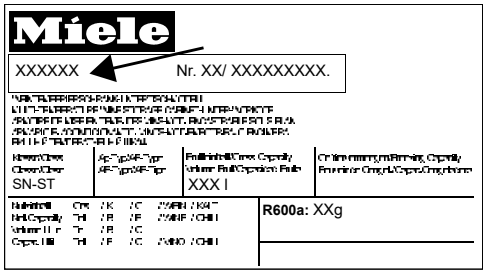
Geräteinformationen anzeigen

Diese Informationen finden Sie im Einstellungsmodus unter Informationen ℹ (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) oder auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Gefrierschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.de/haushalt/informationsanforderung-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-20 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

FN 4812 D ws, FN 4822 D ws, FN 4842 D ws, FN 4844 C ws,
FN 4872 D ws, FN 4874 C ws

de-DE

M.-Nr. 11 978 630 / 01